

Stellenausschreibung

Die Verwaltung des Thüringer Landtags sucht für das Sachgebiet B 4.2 – Bibliothek zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für ein Jahr

einen Sachbearbeiter Parlamentsbibliothek (m/w/d).

Die Bibliothek fungiert als Schnittstelle zur veröffentlichten Fachinformation. Als serviceorientierte Spezialbibliothek erbringt die Parlamentsbibliothek konventionelle, aber vermehrt auch elektronische Informationsdienstleistungen, die auf den spezifischen Bedarf des Hauses zugeschnitten sind. Um das bestehende Angebot zu erhalten und weiterzuentwickeln, sind das professionelle Informationsmanagement und die aktive Informationsvermittlung zeitnah auszubauen und auf ein neues Niveau zu heben.

Es ergeben sich für die Landtagsbibliothek auf dem Weg zur „Digitalen Parlamentsbibliothek“ daher wesentliche Aufgaben wie:

- Erwerbung haptischer, aber auch zunehmend digitaler Ressourcen, tiefere Erschließung, Aufbereitung und zeitgemäße Vermittlung (u.a. mittels Social Media-Anwendungen) und Bündelung von Fachinformationen aller Art
- Kooperation, Vernetzung (Gemeinsamer Bibliotheksverbund K10plus/GBV und Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB)
- Stetiger Ausbau der „Digitalen Parlamentsbibliothek“, geplant auch mit Hilfe eines Bibliotheksdokumentenservers und des Discory-Systems Lukida, der Neuinstallation eines Zeitschriftenportals, eines Bibliotheksverwaltungssystems und Implementierung einer weiteren eBook-Plattform.

Zum Aufgabenprofil gehören neben bibliothekarischen (z.B. katalogisierungstechnischen) besonders informationstechnische Arbeiten sowie die Schaffung spezialisierter Recherchemöglichkeiten in relevanten externen Datenbanken und internen Suchportalen. Die Erstellung und Durchführung von Schulungsangeboten und die Pflege von Profildiensten, insbesondere in den Themenfeldern Politik, Verwaltung und angrenzenden Bereichen, sind damit verbunden. Die entsprechenden Portale und Plattformen sollen durch den Bewerber mitgestaltet, gebündelt, gewartet und weiterentwickelt werden. Hierfür ist eine Tiefenerschließung von Informationen aus fachlicher Literatur und Datenbanken erforderlich. Die eigenständige Entwicklung von onlinebasierten Informationsdienstleistungen gehört zu den Hauptaufgaben der zu besetzenden Stelle. Daneben sind ein Einsatz in den Bereichen Nutzerservice und Bestandspflege sowie Assistenz Tätigkeiten im Sachgebiet geplant.

Die Bewerber sollen über ein erfolgreich abgeschlossenes bibliotheksfachliches Studium (BA oder MA Bibliotheksinformatik oder Bibliotheks- und Informationswissenschaft) oder BA Verwaltungsinformatik oder ggf. Fachinformatiker / Systemadministrator mit einschlägigen Kenntnissen im Webdevelopment im Bibliotheksbereich verfügen.

Daneben sollten die Bewerber über Folgendes verfügen:

- gute Kenntnisse in der Verbundkatalogisierung unter der Bibliothekssoftware WIN-IBW (K10plus, GBV oder SWB), RDA-Kenntnisse, ggf. Nutzungserfahrungen in ACQ und OUS und / oder KOHA,
- Kenntnisse der Webentwicklung, insbesondere in der Programmierung von automatisierten Informationsdienstleistungen unter Nutzung von gebräuchlichen Schnittstellen (API),
- grundlegende Kenntnisse in HTML und CSS sowie Kenntnisse in den Programmiersprachen PHP und Javascript; vorteilhaft wären zudem Erfahrungen im Umgang mit Datenformaten wie JSON und XML sowie den einschlägigen bibliothekarischen Formaten,
- Grundkenntnisse des Urheberrechts und anwendungsbereite Kenntnisse im Lizenzrecht,
- Kenntnisse im Themenbereich von Open Access sowie
- Kompetenzen und Berufserfahrungen in Bezug auf die Anwendung neuer Informationstechnologien in wissenschaftlichen (Spezial-)Bibliotheken bzw. im Informations- und Dokumentationsbereich.

Eine ausgeprägte Dienstleistungs- und Einsatzbereitschaft, Loyalität, Belastbarkeit und Innovationsfreude werden vorausgesetzt; Erfahrungen im Bibliotheksbetrieb im politisch-juristischen Umfeld sind hilfreich. Die Bewerber sollen darüber hinaus zeitlich flexibel sein, da die Aufgabenerfüllung insbesondere an Plenartagen mit längeren Arbeitszeiten verbunden sein kann.

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Die Einstellung ist in Vollzeit vorgesehen. Teilzeitwünsche werden im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) geprüft.

Männer sind im ausgeschriebenen Bereich unterrepräsentiert und werden daher gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Aufgrund der Unterrepräsentanz werden Männer gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Qualifikation entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Landtags ist der 31.01.2022, 12.00 Uhr.